

Vodafone und TNS Infratest Innovatives Simulationstool

Mit der Continental Drift Platform den Mobilfunkmarkt verstehen und nutzen

Die Continental Drift Platform (CDP) ist eine gemeinsam von Vodafone und TNS Infratest entwickelte Marktsimulationsplattform. Sie soll Marktbewegungen in dem intransparenten und sich stark wandelnden Mobilfunkmarkt möglichst realitätsnah prognostizieren, um nachhaltige Managemententscheidungen zu ermöglichen. Stefan Spangenberg, Head of Brand Strategy and Insights, Vodafone, und Sonja Dlugosch, Director, TNS Infratest, nahmen den Preis entgegen.

In der Laudatio von Michael Pusler, Mitglied der Jury beim Preis der Deutschen Marktforschung, heißt es dazu:

Das kennen Sie: Der Markt ist intransparent, die Wettbewerber haben nicht vorhersagbare, teilweise auch extrem niedrige Kampfangebote, die Marktdynamik ist hoch, der Preisdruck immens. Ihre Entscheidung, wie immer sie ausfällt, kann leicht die falsche sein, denn mit jedem neuen attraktiven Angebot der Konkurrenz werden bestehende Kunden verärgert. Das ist gelebte Realität in vielen Branchen in Deutschland: Denken Sie an den Nahrungsmittelsektor, Stromanbieter, Tabak, Automobile, Mobilfunk, TV und viele weitere Gebrauchsgüter.

Wie reagieren Sie auf eine solche Situation, mit operativer Hektik oder Abwarten? Oder stehen Ihnen immer und überall ausreichende operative Marktzahlen für passende strategische Entscheidungen zur Verfügung? „Was wäre wenn...?“ lautet die alles entscheidende Frage. Das heißt, Sie müssen simulieren, und zwar systematisch und realitätsnah.

Ganz besonders in hoch dynamischen, schnell drehenden Märkten kommt es auf die Geschwindigkeit an. Denn was nützen ausgeklügelte Berechnungen, die Wochen benötigen, in denen sich Marktgegebenheiten längst mehrfach verändert haben?

Für solche Situationen haben TNS Infratest und Vodafone das Simulationstool „Continental Drift Platform“ für den Mobilfunkmarkt entwickelt. Die Jury hat diese Einreichung überzeugt, weil das beschriebene Vorgehen der komplexen Problemstellung in einem hart umkämpften Markt mit stetig wandelnden Parametern umfassend und schnell gerecht wird. Auch die wissenschaftlichen Maßstäbe lassen keine Wünsche offen. Und schließlich ist das im Ansatz enthaltene Conjointverfahren ebenso elaboriert, wie die Kalibrierung des Marktmodells sorgfältig gemacht ist.

Überzeugt hat zudem die hohe Anpassungsgeschwindigkeit: So kann eine Wirtschaftlichkeitsprüfung einer Tarif- oder Promotionidee über eine Simulation des Angebots ganzheitlich



v.l.n.r. Dr. Thomas Liehr, Sonja Dlugosch, beide TNS Infratest, Stefan Spangenberg, Vodafone, Michael Pusler, Jury, Claudia Kleinert, Moderation

bereits innerhalb von zehn Minuten vorab bewertet werden, unter Berücksichtigung von Teilnehmern, Umsatz, Kannibalisierungs- und Wettbewerbseffekten. Der Vergleich mehrerer Tarif- oder Promotionalternativen ist innerhalb weniger Stunden möglich.

Innovation muss nicht immer heißen, das Rad neu zu erfinden. Innovation kann, wie im vorliegenden Fall, auch heißen, ein komplexes Marktgeschehen durch intelligente und neue Verknüpfung vieler Forschungsressourcen so zu analysieren und nutzbar zu machen, dass daraus belastbare Vorhersagen in hoher zeitlicher Taktung abgeleitet werden können. Und es war dieses holistische Vorgehen, die Kombination von mathematischem Modellierung, Conjoint und sorgfältigem Kalibrieren bei gleichzeitiger Nutzung vorhandener Ressourcen durch Einbindung eigener Studien, die letztlich den Ausschlag gegeben haben. Zumal die beschriebene Vorgehensweise auch auf andere Branchen übertragbar sein sollte. ■